

Teil 3/Part 3 Mitteilungen/Notifications

★ **DE. BSH. Nautischer Informationsdienst. Einstellung der Veröffentlichung „Nautisches Jahrbuch“**

Zum Ende des Jahres 2020 stellt das BSH die Herausgabe der Nautischen Publikation „Nautisches Jahrbuch, Ephemeriden und Tafeln“ ein.

Das Nautische Jahrbuch ist gem. SOLAS Kapitel V (Regel 2 Abs. 2, Regel 19 Abs. 2.1.4, Regel 27) nicht mehr ausrüstungspflichtig. Die Schiffssicherheitsverordnung (SchSV) vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 3013, 3023), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 3. März 2020 (BGBl. I S. 412) geändert worden ist, wurde entsprechend angepasst.

Die Ausgabe 2020 der Nautischen Publikation „Nautisches Jahrbuch, Ephemeriden und Tafeln“ kann für die Entnahme der Ephemeriden von Sonne und Fixsternen auch noch für das Jahr 2021 genutzt werden, siehe dazu S. 7 „Nautisches Jahrbuch“.

★ **DE. BSH. Navigational Information Service. Discontinuing of publication “Nautisches Jahrbuch”**

Effective 31 December 2020, the BSH will discontinue the publication “Nautisches Jahrbuch, Ephemeriden und Tafeln” (Nautical Almanac)

According to SOLAS chapter V (Regulation 2 para. 2, Regulation 19 para.2.1.4 and Regulation 27) the Nautical Almanac is no longer under the carriage requirement. The Ordinance for the Safety of Seagoing Ships of 18 September 1998 (Federal Law Gazette I, p. 3013, 3023), last amended by Art. 2 of the Ordinance of 3 March 2020 (Federal Law Gazette I, p. 412) was amended accordingly.

The 2020 issue of the publication can still be used for ephemerides of the sun and fixed stars in 2021. Further information on this feature is provided on page 7 of the 2020th edition.

(BSH N2/20) 35/20

★ **DE. Anordnungen vom 6. August 2020 betreffend den Reiseverkehr nach Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite durch den Deutschen Bundestag**

(Anordnungen vom 8. April 2020 in NfS 26/20 aufgehoben)

I.

Verpflichtung Einreisender aus Risikogebieten

Gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe a und c in Verbindung mit Absatz 3 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), die durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) neu gefasst worden sind und insoweit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie gemäß § 12 Absatz 1 und 2 des IGV-Durchführungsgesetzes vom 21. März 2013 (BGBl. I S. 566), der durch Artikel 71 Nummer 2 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden sind, ordnet das Bundesministerium für Gesundheit an:

★ **DE. Orders concerning travel after the determination of an epidemic situation of national significance by the German Bundestag dated from 6 August 2020**

(Orders of 8 April 2020 issued in NfM 26/20 cancelled)

I.

Obligations on persons entering from risk areas

Under section 5 (2) sentence 1 no. 1 (a) and (c) in conjunction with (3) sentence 1 of the Protection against Infection Act (Infektionsschutzgesetz – IfSG) of 20 July 2000 (Federal Law Gazette (BGBl. I p. 1045), which have been revised by article 1 no. 4 of the Act of 27 March 2020 (BGBl. I p. 587), and in this respect in agreement with the Federal Ministry of the Interior, Building and the Community and the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure, and in accordance with section 12 (1) and (2) of the IHR Implementing Act (IGV-Durchführungsgesetz) of 21 March 2013 (BGBl. I p. 566), as amended by article 71 (2) of the Ordinance of 31 August 2015 (BGBl. I p. 1474), the Federal Ministry of Health orders as follows:

1. Verpflichtung zur Meldung und Auskunft bei der zuständigen Behörde

¹Personen, die auf dem Land-, See-, oder Luftweg in die Bundesrepublik Deutschland einreisen, und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in den letzten 14 Tagen vor der Einreise in einem Gebiet aufgehalten haben, in dem ein erhöhtes Infektionsrisiko mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht (Risikogebiete laut Veröffentlichung durch das Robert Koch-Institut unter <https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete> zum Zeitpunkt der Einreise), haben unverzüglich nach ihrer Einreise der für den Wohnsitz oder sonstigen Aufenthaltsort des Einreisenden zuständigen Gesundheitsbehörde schriftlich oder elektronisch Angaben zu machen zu

- ihrer Identität einschließlich des Geburtsdatums,
- ihrer Reiseroute,
- ihren Kontaktdaten einschließlich ihrer Telefonnummer, ihrer E-Mail-Adresse und der Anschrift ihres Wohnsitzes oder ihres voraussichtlichen Aufenthaltsortes oder ihrer voraussichtlichen Aufenthaltsorte in der Bundesrepublik Deutschland,
- dem Vorliegen typischer Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Fieber, neu aufgetretener Husten, Geruchs- oder Geschmacksverlust oder Atemnot) sowie
- dem Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses über eine Testung in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.

²Sie sind außerdem verpflichtet, die für ihren Wohnsitz oder ihren sonstigen Aufenthaltsort zuständige Gesundheitsbehörde unverzüglich zu informieren, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 innerhalb von 14 Tagen nach der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland auftreten. ³Wenn vom Beförderer Aussteigekarten nach dem Muster der Anlage 2 ausgeteilt werden, ist die Verpflichtung nach Satz 1 durch die Übermittlung einer vollständig ausgefüllten Aussteigekarte nach dem Muster der Anlage 2 an den Beförderer zu erfüllen.

2. Ausnahmen von den Verpflichtungen nach Ziffer 1
Die Verpflichtungen nach Ziffer 1. gelten nicht für Personen, die lediglich durch ein Risikogebiet durchgereist sind und dort keinen Zwischenaufenthalt hatten oder die aufgrund einer landesrechtlich vorgesehenen Ausnahme an ihrem Wohnsitz oder sonstigen Aufenthaltsort keiner Verpflichtung zur häuslichen Absonderung nach Einreise aus einem Risikogebiet unterliegen.

1. Obligation to report to and provide information to the competent authority

¹Persons entering the Federal Republic of Germany by land, sea or air who at any time during the 14 days before their entry have stayed in an area where there is a heightened risk of infection with SARS-CoV-2 coronavirus (risk areas as listed by the Robert Koch Institute at <https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete> at the time of entry) must, without delay after entry, provide the health office (Gesundheitsamt) competent for their place of residence or other place of stay, in writing or electronically, with information as follows:

- their identity, including date of birth,
- their itinerary,
- their contact details, including telephone number, e-mail address and the address of their place of residence or expected place or places of stay in the Federal Republic of Germany,
- the presence of any typical symptoms of infection with SARS-CoV-2 coronavirus (fever, newly developed cough, loss of smell or taste or breathing difficulties), and
- the existence of a medical certificate of a test for infection with SARS-CoV-2 coronavirus.

²They are additionally required to notify the health authority competent for their place of residence or other place of stay without delay if typical symptoms of infection with the SARS-CoV-2 coronavirus arise within 14 days of entry into the Federal Republic of Germany. ³If the carrier issues public health passenger locator cards corresponding to the sample in Annex 2, the obligation under sentence 1 is to be met by returning to the carrier a fully completed public health passenger location form corresponding to the sample in Annex 2.

2. Exceptions from the obligations under item 1
The obligations item 1. do not apply to persons who have merely passed through a risk area without a stopover there or who, by virtue of an exception provided for under Land law, are not required to quarantine at home at their place of residence or other place of stay after entering from a risk area.

II.**Verpflichtung der Beförderer und der Betreiber von Flughäfen, Häfen und Bahnhöfen**

Gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 Buchstabe b bis g in Verbindung mit Absatz 3 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), die durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) neu gefasst worden sind, und insoweit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie gemäß § 5 Absatz 1 und § 12 Absatz 1 und 2 des IGV-Durchführungsgesetzes vom 21. März 2013 (BGBl. I S. 566), die durch Artikel 71 Nummer 2 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden sind, und insoweit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ordnet das Bundesministerium für Gesundheit an:

1. Verpflichtung zur Information der Reisenden
Unternehmen, die Reisende im grenzüberschreitenden Eisenbahn-, Bus-, Flug- oder Schiffsverkehr in die Bundesrepublik Deutschland befördern, Betreiber von Flugplätzen, Häfen, Personenbahnhöfen und Omnibusbahnhöfen sowie Reiseveranstalter sind im Rahmen ihrer betrieblichen und technischen Möglichkeiten verpflichtet, Reisenden die in der Anlage 1 dieser Anordnung enthaltenen Informationen zur Verfügung zu stellen.

2. Verpflichtung zur Unterstützung bei der Umsetzung der Anordnungen nach Nummer 1

¹Unternehmen, die Reisende im grenzüberschreitenden Eisenbahn-, Bus-, Flug- oder Schiffsverkehr direkt aus einem Risikogebiet nach Nummer 1. Ziffer 1. in die Bundesrepublik Deutschland befördern, haben folgende Angaben zu den Reisenden zu erheben und unverzüglich an die für den zuerst in der Bundesrepublik Deutschland angesteuerten Bahnhof, Flughafen oder Hafen zuständige Gesundheitsbehörde zu übermitteln:

- Angaben zur Identität einschließlich des Geburtsdatums,
- Angaben zur Reiseroute,
- Kontaktdaten einschließlich ihrer Telefonnummer, ihrer E-Mail-Adresse und Anschrift des Wohnsitzes oder des voraussichtlichen Aufenthaltsortes oder der voraussichtlichen Aufenthaltsorte in der Bundesrepublik Deutschland,
- Angaben über das Vorliegen von typischen Symptomen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Fieber, neu aufgetretener Husten, Geruchs- oder Geschmacksverlust oder Atemnot) und
- Angaben über das Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses über eine Testung in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.

II.**Obligations on carriers and airport, port and rail station operators**

Under section 5 (2) sentence 1 no. 2 (b) to (g) in conjunction with (3) sentence 1 of the Protection against Infection Act of 20 July 2000 (Federal Law Gazette (BGBl. I p. 1045), which have been revised by article 1 no. 4 of the Act of 27 March 2020 (BGBl. I p. 587), and in this respect in agreement with the Federal Ministry of the Interior, Building and the Community and the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure, and in accordance with section 5 (1) and section 12 (1) and (2) of the IHR Implementing Act of 21 March 2013 (BGBl. I p. 566), as amended by article 71 (2) of the Ordinance of 31 August 2015 (BGBl. I p. 1474), and in this respect in agreement with the Federal Minister of Transport and Digital Infrastructure, the Federal Ministry of Health orders as follows:

1. Obligation to inform passengers

Enterprises that transport passengers to the Federal Republic of Germany by international rail, bus, air or sea transportation, operators of airports, ports, passenger train stations and bus stations and tour operators are required, within the scope of their operational and technical capabilities, to provide passengers with the information specified in Annex 1 to this Order.

2. Obligation to assist in compliance with the orders under no. 1

¹Enterprises that transport passengers directly from a risk area under no. 1 item 1. to the Federal Republic of Germany by international rail, bus, air or sea transportation must collect the following information on passengers and send it without delay to the health authority competent for the railway station, airport or port first travelled to in the Federal Republic of Germany:

- *Identity details, including date of birth,*
- *The itinerary,*
- *Contact details, including their telephone number, their e-mail address and the address of their place of residence or expected place or places of stay in the Federal Republic of Germany,*
- *Information on the presence of any typical symptoms of infection with coronavirus SARS-CoV-2 (fever, newly developed cough, loss of smell or taste or breathing difficulties), and*
- *Information on whether they have a medical certificate of a test for infection with SARS-CoV-2 coronavirus.*

²Hierfür sind Aussteigekarten nach dem Muster der Anlage 2 dieser Anordnung zu nutzen. ³Die zuständige Behörde nach Satz 1 stellt die übermittelten Daten der für den Wohnsitz oder sonstigen Aufenthaltsort des Einreisenden zuständigen Gesundheitsbehörde zur Verfügung. ⁴Unternehmen nach Satz 1 sind verpflichtet, gegenüber dem Robert Koch-Institut eine für Rückfragen erreichbare Kontaktstelle zu benennen, um im Rahmen ihrer betrieblichen und technischen Möglichkeiten die Kontaktpersonennachverfolgung in Bezug auf die nach Ziffer I. Nummer 1. genannten Personen zu unterstützen.

III.

Verpflichtungen für den Schiffs- und Flugverkehr nach dem IGV-Durchführungsgesetz

Gemäß § 12 Absatz 1 bis 4 und § 17 Absatz 3 des IGV-Durchführungsgesetzes vom 21. März 2013 (BGBl. I S. 566), von denen § 12 Absatz 4 durch Artikel 71 Nummer 2 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist und § 17 Absatz 3 durch Artikel 3 Nummer 3 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2615) eingefügt worden ist, ordnet das Bundesministerium für Gesundheit an:

Unternehmen, die Reisende im grenzüberschreitenden Schiffs- oder Flugverkehr in die Bundesrepublik Deutschland befördern, haben die bei ihnen vorhandenen Daten 30 Tage nach Ankunft der Reisenden bereitzuhalten; dies gilt insbesondere für elektronisch gespeicherte Daten zur Identifikation und Erreichbarkeit der Reisenden sowie für Passagierlisten und Sitzpläne.

IV.

Schlussbestimmungen

¹Die vorstehenden Anordnungen des Bundesministeriums für Gesundheit werden durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger bekannt gemacht und anschließend zusätzlich durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für den Bereich der zivilen Luftfahrt in den Nachrichten für Luftfahrer und in den Nachrichten für Seefahrer und im Verkehrsblatt veröffentlicht. ²Sie gelten ab dem 8. August 2020 bis zu ihrer Aufhebung nach § 5 Absatz 4 Satz 4 des Infektionsschutzgesetzes oder durch das Bundesministerium für Gesundheit, die in der in Satz 1 bestimmten Weise bekannt gemacht wird. ³Sie ersetzen mit ihrem Inkrafttreten die Anordnung vom 8. April 2020 (BAnz AT 09.04.2020 B7), die zugleich aufgehoben wird.

Bonn, den 6. August 2020
Der Bundesminister für Gesundheit

Siehe auch nachfolgende Anlagen auf Deutsch.

²Public health passenger locator cards corresponding to the sample in Annex 2 to this Order are to be used for this purpose. ³The competent authority under sentence 1 is to provide the submitted data to the health authority competent for the place of residence or place of stay of the person entering the country. ⁴Enterprises under sentence 1 are required to designate to the Robert Koch Institute a contact point for queries in order to assist with the tracing of personal contacts with regard to the persons referred to in item I. no. 1 within the scope of their operational and technical capabilities.

III.

Obligations on shipping and air transport under the IHR Implementing Act

Under section 12 (1) to (4) and section 17 (3) of the IHR Implementing Act of 21 March 2013 (BGBl. I p. 566), of which section 12 (4) has been amended by article 71 (2) of the Ordinance of 31 August 2015 (BGBl. I p. 1474) and section 17 (3) inserted by article 3 no. 3 of the Act of 17 July 2017 (BGBl. I p. 2615), the Federal Ministry of Health orders as follows:

Enterprises that transport passengers to the Federal Republic of Germany by international sea or air transportation must keep the data they hold available for 30 days after the arrival of the passengers; this applies in particular to electronically stored data which enable passengers to be identified and located, as well as to passenger lists and seating plans.

IV.

Final provisions

¹The above orders issued by the Federal Ministry of Health will be announced by publication in the Bundesanzeiger (Federal Gazette) and subsequently additionally published by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure, for the civil aviation sector in the Nachrichten für Luftfahrer (Notices for Airmen), in the Nachrichten für Seefahrer (Notices for Mariners) and in the Verkehrsblatt (German Transport Gazette). ²They apply from 8 August 2020 until repealed under section 5 (4) sentence 4 of the Protection against Infection Act or by the Federal Ministry of Health, which will be announced in the manner specified in sentence 1. ³On entering into force, they supersede the Order of 8 April 2020 (Federal Gazette AT 09.04.2020 B7), which is therefore repealed.

Bonn, 6 August 2020
Federal Minister of Health

See also following Annex in English.
(Please note that translations of any materials into languages other than German are intended solely as a convenience to the non-German-reading public. In the case of any discrepancies, only the German original version is absolutely authoritative and legally binding.)

(BMG August 2020) 35/20